

Flachstaler für Karl Bertrams

Verdient gemacht um die Heimat

12. März 2019 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Georg Wimmers (r.) übergibt Karl Bertrams den Flachstaler. Foto: Heinz Eßer

Wegberg. Karl Bertrams, der Baas der Klängerstu'ef des Historischen Vereins Wegberg, wurde ausgezeichnet: Er erhielt den so genannten Flachstaler.

Karl Bertrams, das ist der Baas der Klängerstu'ef des Historischen Vereins Wegberg, dem monatlichen Mundartabend in der Wegberger Mühle. Aus der Hand von **Georg Wimmers**, dem Vorsitzenden des Heimatvereins Beeck, erhielt er jetzt eine besondere Auszeichnung, den Silbernen Flachstaler. Die Medaille wurde vom früheren Vorsitzenden **Heinz Gerichhausen** kreiert und wird an herausragende Persönlichkeiten für Verdienste in den Bereichen Heimat, Kultur und Brauchtum verliehen, beschreibt **Heinz Eßer** vom Historischen Verein in seinem Bericht über die Veranstaltung.

Mit diesen Worten leitete Georg Wimmers seine Laudatio ein. Er nehme für sich wahr, dass der Dialekt, das Platt unheimlich viel Wärme und Heimat ist. In seiner Zeit als Rektor der Beecker Grundschule sei es immer ein Stück Erholung gewesen, wenn er mit seinem Hausmeister Platt sprechen konnte, „das war Heimat pur.“ Und an Bertrams gewandt: „Du sorgst dafür, dass unsere Mundart wirklich nicht ausstirbt und deshalb erhältst du diese ganz selten vergebene Auszeichnung. Du bist als Mundartpapst in die Geschichte eingegangen, hast gepredigt in unseren Mundartmessen, und wer dich gehört hat, hat gelacht und war froh. Du kämpfst dein Leben lang, das Platt uns zu erhalten. Platt ist Heimat, nicht nur für die Alten. Und wenn du eines Tags am „Hemmelspöözke“ (Himmelspforte) stehst, dann sag dem Petrus still on leis: ‚Ech benn ne Bää’eker Jong, wat wellst de maache, ech ben schon zemlech alt on donn jet laache. Wat ech te saare hann, dat kütt uut et Hatt, min Lieblingsproak es et Bää’eker Platt.“

Karl Bertrams erwiderte in seiner (auf Platt gehaltenen) Dankesrede: „Nein, also damit habe ich nicht gerechnet. Ob ihr es glaubt oder nicht, ich bin platt.“ Er gehe auf die 89 zu. Aber der Dokter habe gesagt, er habe ein Herz wie ein Zwanzigjähriger. „Da habe ich erwidert: ‚Es macht mir Spaß, und das gibt mir ein Gefühl, dass ich weitermachen kann‘. Drückt mir die Daumen, dass es noch lange so weiter geht. Solange ich existiere, komme ich hierhin und komme nach Beeck, weil das meine Heimat ist.“ Georg Wimmers sagte abschließend zu Bertrams: „Weil du mir so viel wert bist, habe ich für dich ein Lied geschrieben.“ Es wurde eine eindrucksvolle Hommage an den Geehrten, eine einzigartig in Töne gesetzte Vita.

(hec)